

Samstag, 30. September

- bis 13.15 Uhr » Anreise
- 13.45 Eröffnung der Tagung und Grußworte
Jörg Reichl Bürgermeister der Stadt Rudolstadt
Klaus Hoffmann Vorsitzender BAG Spiel & Theater
- 14.15 Erzieher/innenausbildung und frühkindliche Förderung im internationalen Vergleich
Pamela Oberhuemer wiss. ReferentIn am Staatsinstitut für Frühpädagogik München (angefragt)
- 15.00 Individualität, Zugehörigkeit und soziale Integration – Aufwachsen in der Einwanderungsgesellschaft Deutschland.
Prof. Dr. Isabell Diehm Erziehungswissenschaftlerin, Uni Bielefeld
- 15.45 Kaffeepause
- 16.00 Auf den Anfang kommt es an?!
Podiumsdiskussion mit:
Eckehard Peters Ausländerbeauftragter der Thüringer Landesregierung (angefragt)
Vertretung der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration (angefragt)
Pamela Oberhuemer
Prof. Dr. Isabell Diehm
Moderation: *Ute Handweg*, Geschäftsführerin BAG Spiel & Theater
- 17.30 Abendimbiss
- 19.00 **Aufführung:** Kinder-Theater-Fest *
- 19.30 Informeller Austausch

* Eine Auflistung der ausgewählten Theatergruppen bzw. -produktionen finden Sie auf der rechten Seite dieses Flyers.
** Im Rahmen der Podiumsdiskussion wird die Projektpublikation „Kinder spielen Theater. Methoden, Spielweisen und Strukturmodelle des Theaters mit Kindern“ vorgestellt. Das Buch ist das Ergebnis des Projektes „Kinder spielen Theater. Verbesserung von Infrastrukturen in einem Feld der kulturellen Jugendbildung, das von 2002–2005 vom KJTZ durchgeführt wurde. Es gibt einen umfassenden Überblick zum Stand der theoretischen Diskussion zum Theaterspielen mit Kindern und verschafft Zugang zu praktischen Erfahrungen.

Sonntag, 1. Oktober

- 09.30 **Aufführung:** Kinder-Theater-Fest *
- 11.30 **Aufführung:** Kinder-Theater-Fest *
- 13.00 Mittagsimbiss
- 14.00 **Aufführung:** Kinder-Theater-Fest *
- Projektvorstellungen und Praxisbeispiele**
- 16.00 Kindertagesstätte Zwergenland (AWO), Neumünster
Elisabeth Dannenmann Leiterin
- 16.30 „Minerva“ » Projekt im Rahmen der Erzieher/innenausbildung
Christian Laengner Dozent, Diakoniekolleg Hannover
- 17.00 „Halay + Techno“ » Kooperationsprojekt der Bunten Zellen mit der Spreewaldgrundschule Berlin
Johanna Kaiser Leiterin, Theater der Erfahrungen Berlin
- 17.30 „Da wo das Nichts war, sind jetzt wir“, ausgewählte Theaterproduktion des Kinder-Theater-Festes – ein Erfahrungsbericht
Corinna Schmelter Theaterpädagogin, tpz Mühlenberg, Hannover
- 17.45 Neuköllner Theatertreffen der Grundschulen
Michael Assies Lehrer, Lisa-Tetzner-Grundschule, Berlin
- 18.15 Abendimbiss
- 19.15 Theater mit Kindern hat viele Orte **
Podiumsdiskussion mit:
Elisabeth Dannenmann, Christian Laengner, Johanna Kaiser, Corinna Schmelter, Michael Assies
Moderation: *Dr. Gerd Taube*, Leiter des Kinder- und Jugendtheaterzentrum (KJTZ), Frankfurt am Main
- Informeller Austausch

Montag, 2. Oktober

- 09.30 **Aufführung:** Kinder-Theater-Fest *
- 11.30 **Aufführung:** Kinder-Theater-Fest *
- 12.30 Mittagsimbiss
- 13.30 Die Bedeutung einer kreativen Erziehung aus neurobiologischer Sicht
Prof. Dr. Anna-Katharina Braun Neurobiologin, Institut für Neurobiologie, Universität Magdeburg
- Arbeitsgruppen (AG)**
- 14.30 **AG 1** „Sprach-Spiel – spielerische und theatrale Methoden zur Sprachförderung bei Kindern deutscher und nicht-deutscher Herkunftssprache“
Romi Domkowsky Theaterpädagogin, Berlin
- AG 2** „Theaterspielen als Weg zum interkulturellen Lernen“
Stephanie Vortisch Theaterpädagogin, Frankfurt am Main
- Bei einer hohen Teilnehmerzahl wird eine 3. AG eingerichtet. Eine Kaffeepause ist in den AG's vorgesehen.
- 17.30 Auswertung der AG's
- 18.15 Abendimbiss
- 19.00 **Aufführung:** Kinder-Theater-Fest *
- 20.00 Zusammenfassung und Ausblick
Klaus Hoffmann, Ute Handweg
- 20.30 **TheaterThemenTalk:** „Kindertheater zwischen Kunst, Kultur und Pädagogik“
Die Aufführungsgespräche moderieren:
Dr. Lars Göhmann Theaterwissenschaftler
Tom Braun Theaterpädagoge

Dienstag, 3. Oktober

Abschlussveranstaltung des Kinder-Theater-Festes



Ausgewählte Gruppen 2. Deutsches Kinder-Theater-Fest

- „Die Welterfinder“ TPZ Hannover/GS Uhlandstraße, Hildesheim
Titel: „Da wo das Nichts war, sind jetzt wir“
- „Weisse Krähe“ Gymnasium 528, St. Petersburg/Russland
Titel: „Leute und Models“
- „Kindertheater Lillifizz“ Kinderkulturwerkstatt, Bielefeld
Titel: „Schulausflug oder die Reise aus Ithaka“
- Kindergruppe des Jugendtheaters Annaberg
Titel: „Der Schäfer und seine Frau“
- Lisa-Tetzner-Grundschule, Berlin
Titel: „Ich will hier raus“
- „Der ganz kleine Zirkus“ Musikschule Dornbirn, Altach/Österreich
Titel: „Zirkus auf dem Dachboden“
- Kindertheatergruppe „BAFF“ Baff-Theater, Delitzsch
Titel: „Aschenputtel“

Hinweise

Tagungsgebühr: 130 Euro und 100 Euro ermäßigt

Die Gebühr umfasst folgende Leistungen: Tagungsunterlagen, Mittag- und Abendimbiss, Besuch aller Aufführungen des Kinder-Theater-Festes, Teilnahme an den Aufführungsbesprechungen (TheaterThemenTalk)

Übernachungskosten: 42 Euro pro Nacht im Einzelzimmer inkl. Frühstück und 66 Euro pro Nacht im Doppelzimmer (Doppelbett!) inkl. Frühstück im Hotel Anker, Am Markt 25/26, 07318 Saalfeld Tel: +49(0)3671-599-0, Fax: +49(0)3671-12924

Ein täglicher Bustransfer zwischen Saalfeld und Rudolstadt (Entfernung ca 10,0 km) ist gewährleistet.

Die Anmeldung wird erst mit der Zahlung der Tagungsgebühr gültig. Bitte überweisen Sie die Gebühr auf das Konto der BAG Spiel & Theater, Stichwort: Fachtagung Rudolstadt.

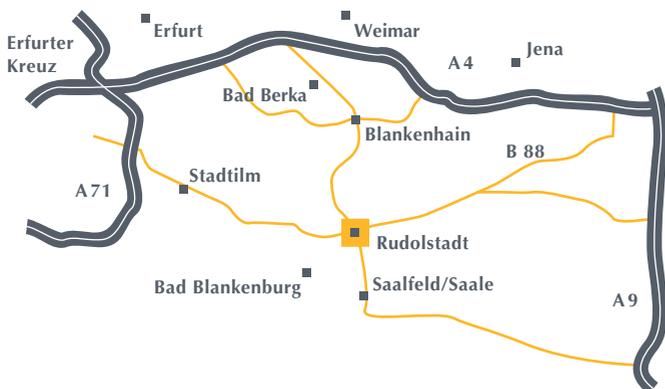
Sparkasse Hannover, Konto 485 209, BLZ 250 501 80 (BIC: SPKHDE2HXXX – IBAN: DE91 2505 0180 0000 4852 09)

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung das beiliegende Formular. Bitte melden Sie sich bis zum 15.9.2006 an.

Tagungsort: Rathaus der Stadt Rudolstadt (Rathaussaal), Markt 7, 07407 Rudolstadt, Thüringen

Die Veranstaltungorte in Rudolstadt liegen nur wenige Minuten vom Bahnhof entfernt und sind fußläufig gut zu erreichen.

Anreise: mit der Bahn: Rudolstadt liegt an der Bahnlinie Berlin-München. Umsteigebahnhöfe sind Göschwitz, Saalfeld und Großheringen. Mit dem Auto: siehe Karte



Die Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Spiel & Theater ist Dachverband für das Amateurtheater, das Spiel und Theater der Kinder und Jugendlichen in der Schule und im außerschulischen Bereich, für Theaterpädagogik in Theatern und kulturellen Zentren sowie in der Lehre an Universitäten und Hochschulen.

Veranstalter: BAG Spiel & Theater (Fachtagung) Simrockstraße 8, D-30171 Hannover
 Tel: +49(0)511 4581799
 Fax: +49(0)511 4583105
 info@bag-online.de, www.bag-online.de



in Zusammenarbeit mit:
 Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT)
 ThüringerAmateurTheaterverband (TAT),
 (2. Deutsches Kinder-Theater-Fest)



Kooperationspartner: Stadt Rudolstadt, Mitglieder der Ständigen Konferenz KINDER SPIELEN THEATER

Gefördert vom
 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Thema

Die Diskussion um die Notwendigkeit frühkindlicher Bildungsangebote hat viele Bereiche der Gesellschaft erfasst. Das deutsche Bildungssystem (schulisch und außerschulisch) steht in diesem Zusammenhang vor großen Herausforderungen, die weit über finanzielle Aspekte hinausgehen.

Insbesondere Kinder, die über einen Migrationshintergrund verfügen, konnten bislang nicht ausreichend in vorhandene Konzepte der Frühförderung eingebunden werden, obgleich die frühkindliche Förderung eine Grundlage erfolgreicher Integration darstellt. Der jüngst veröffentlichte internationale PISA-Bericht zur Situation von Kindern aus Migrantenfamilien bestätigt nachhaltig die Feststellung, dass die Verknüpfung von Migrationshintergrund mit sozialer Ausgrenzung und ungleich schlechteren Bildungschancen in Deutschland besonders stark ausgeprägt ist. Ein konstruktiver bzw. integrativer Umgang mit sozialer und kultureller Vielfalt ist in deutschen Bildungseinrichtungen nicht ausreichend vorhanden, was Ängste, Diskriminierung und Vorurteile stärkt und häufig in einem Verhalten, das stark auf Ausgrenzung zielt, mündet.

Die Theaterarbeit mit Kindern deutscher und nicht-deutscher Herkunft findet in Politik und Gesellschaft gegenwärtig kaum Beachtung. Zu fordern ist deshalb, dass Theaterspiel ein selbstverständlicher Bestandteil der kulturellen Kinder- und Jugendbildung in Deutschland ist und allen Heranwachsenden, insbesondere Kindern mit Migrationshintergrund, offen steht. Die curriculare Verankerung des Darstellenden Spiels in Kindertagesstätten, Grundschulen und in außerschulischen kulturellen Bildungseinrichtungen wie Jugendkunstschulen, Kirchengemeinden etc. bildet die Basis dieser Entwicklung. Die Standards für eine entsprechende Aus- und Weiterbildung von Lehrer/innen, Spielleiter/innen, Theaterpädagog/innen, Erzieher/-innen u. a. müssen auf der Grundlage der Erkenntnisse der ästhetischen Eigenständigkeit und Spezifik des Theaters mit Kindern definiert und in den Zusammenhang einer multiethnischen Gesellschaft gestellt werden.

Fachleute aus Theorie und Praxis diskutieren, welche ästhetischen Lernwelten sich durch Theaterarbeit entwickeln lassen und inwieweit Theateraktivitäten Anregungspotentiale für ein erweitertes interkulturelles Bildungsverständnis und für den Erwerb von Schlüsselkompetenzen bei Kindern schaffen können.

Die Fachtagung richtet sich an die Berufsgruppen der Erzieher, Kindergärtner, Sozial- und Theaterpädagogen und Spielleiter von Kindertheatergruppen sowie Fach- und Hochschuldozenten.

Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund durch Theateraktivitäten



im Rahmen des
2. Deutschen Kinder-Theater-Festes
 in Rudolstadt, Thüringen
30.9.–3.10.2006

